

Datenschutzinformation für Bewerber

Sehr geehrte Bewerberin/sehr geehrter Bewerber (m/w/d)

Für uns ist der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten von besonderer Bedeutung. Um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, haben wir technische und organisatorische Maßnahmen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ergriffen. Mit dieser Datenschutzinformation informieren wir Sie darüber, wie wir im Rahmen Ihres Bewerbungsprozesses personenbezogene Daten erheben und zu welchem Zweck die Daten verarbeitet werden. Ihre Daten werden im Einklang mit dieser Datenschutzinformation sowie den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Diese Datenschutzinformation gilt für das Karriereportal und das Bewerbermanagementsystem. Für die bei Besuch unserer Webseite erhobenen personenbezogenen Daten lesen Sie bitte unsere Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.marien-hospital.com/datenschutz>).

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) ist:

Stiftung Marien-Hospital Euskirchen
Geschäftsführung
Gottfried-Disse-Str. 40
53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51-90 0
E-Mail: karriere@marien-hospital.com

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Stiftung Marien-Hospital
Datenschutzbeauftragter (persönlich)
Gottfried-Disse-Str. 40
53879 Euskirchen
Tel. (02251) 901034
E-Mail: datenschutz@marien-hospital.com

Als betroffene Person können Sie sich bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz jederzeit direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Kirchlicher Datenschutz

Als kirchliche Stelle unterliegen wir dem Kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG), das auf der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) basiert. Soweit das KDG den Datenschutz regelt, ist die DSGVO nicht anwendbar. Zu Illustrationszwecken und zur besseren Verständlichkeit haben wir jedoch die entsprechenden Vorschriften der DSGVO in der folgenden Datenschutzerklärung mitangegeben.

Begriffsbestimmungen

„Personenbezogene Daten“ sind nach § 4 Nr. 1 KDG [Art. 4 Nr. 1 DSGVO] alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“ oder „Betroffener“) beziehen; als identifizierbar gilt eine natürliche Person, wenn sie unmittelbar (z.B. Name) oder

zusammen mit weiteren Merkmalen (z.B. IP-Adresse, Audio- oder Videoaufzeichnung, Benutzerkennung, etc.) identifiziert werden kann.

„Verarbeitung“ ist ein Überbegriff und meint nach § 4 Nr. 3 KDG [Art. 4 Nr. 2 DSGVO] jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Unter dem Begriff „Verantwortlicher“ ist gemäß § 4 Nr. 9 KDG [Art. 4 Nr. 7 DSGVO] die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle zu verstehen, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet.

„Auftragsverarbeiter“ ist nach § 4 Nr. 10 KDG [Art. 4 Nr. 8 DSGVO] eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag und auf Weisung des Verantwortlichen verarbeitet (z.B. Anbieter einer Software für die Finanzbuchhaltung, Serverhoster, etc.).

(Daten-)„Empfänger“ ist gemäß § 4 Nr. 11 KDG [Art. 4 Nr. 9 DSGVO] eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt wurden.

„Dritter“ ist nach § 4 Nr. 12 KDG [Art. 4 Nr. 10 DSGVO] eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle mit Ausnahme des Betroffenen, des Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter unmittelbarer Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

„Einwilligung“ meint nach § 4 Nr. 13 KDG [Art. 4 Nr. 11 DSGVO] jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung einer betroffenen Person in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der der Betroffene zu verstehen gibt, dass Einverständnis mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten besteht.

Kategorien von personenbezogenen Daten

Wenn Sie sich auf eine Stelle bei uns bewerben, können - abhängig von Ihren Angaben in der Bewerbung - folgende personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden:

- Stammdaten (z.B. Anrede, Vorname, Nachname, Titel, akademischer Grad, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit);
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse);
- Sozialdaten (z.B. Familienstand, Ehe- oder eingetragene Lebenspartnerschaft, Kinder), aus denen ggf. die sexuelle Orientierung hervorgehen kann;
- Physische Merkmale (z.B. Geschlecht);
- Bewerbungsdaten (z.B. Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikation, Zeugnisse, Zertifikate, Referenzen, Fotografien/Filmaufnahmen, Informationen aus Bewerbungsgesprächen, Hobbys);
- Amtliche Dokumente (z.B. Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis);
- Gesundheitsdaten (z.B. arbeitsmedizinische Untersuchungen, Krankheiten, erkrankungsbedingte Hilfsmittel, Behinderungen);
- Steuerrechtlich relevante Angaben zur Religionszugehörigkeit, aus denen ggf. religiöse und weltanschauliche Überzeugungen abgeleitet werden können;
- Daten über die persönliche Lebensführung zur Erfüllung von Loyalitätsobliegenheiten
- IT-Nutzungsdaten (z.B. IP-Adresse, Logfiles);
- Datenschutzrechtliche Erklärungen (z.B. Einwilligungserklärung/en zur Verarbeitung personenbezogener Daten, Erklärung/en zum Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten, Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, Geltendmachung von Ansprüchen auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der

Verarbeitung und Datenübertragbarkeit einschließlich der Informationen, die uns bei der Geltendmachung der Rechte mitgeteilt werden).

Kategorien betroffener Personen

Von der Datenverarbeitung sind alle natürlichen Personen betroffen, die sich auf eine Stelle als Beschäftigte/-r (m/w/d) im Sinne des § 4 Nr. 24 KDG bei uns bewerben. Beschäftigte im Sinne des § 4 Nr. 24 KDG sind insbesondere

- in einem Beschäftigungsverhältnis oder in einem kirchlichen Beamtenverhältnis stehende Personen;
- zu ihrer Berufsbildung tätige Personen mit Ausnahme der Postulanten und Novizen;
- Teilnehmende an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie an Abklärungen der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobungen (Rehabilitanden);
- nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz oder in vergleichbaren Diensten tätige Personen sowie Praktikanten;
- Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind; einschließlich der in Heimarbeit Beschäftigten und diesen Gleichgestellte.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Als Rechtsgrundlage dienen dabei § 53 Abs. 1 KDG [Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG] und ggf. § 6 Abs. 1 lit. c KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO] zur Anbahnung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, sofern dies gemäß § 6 Abs. 1 lit. d KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO] zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder gemäß § 6 Abs. 1 lit. g KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO] zur Ausübung oder Verteidigung von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist (z.B. Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)). Die Verarbeitung sensibler Daten (z.B. über die Religionszugehörigkeit) beruht im ersteren Fall auf § 6 Abs. 1 lit. d, § 11 Abs. 2 lit. a KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO].

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, gründet sich die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf § 6 Abs. 1 lit. b KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO]. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, von Ihnen widerrufen werden. Senden Sie uns dazu eine E-Mail an karrriere@marien-hospital.com.

Kommt es zwischen Ihnen und uns zu einem Beschäftigungsverhältnis, können wir gemäß § 53 Abs. 1 KDG [Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG] die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Datenempfänger

Innerhalb unseres Unternehmens

Innerhalb unseres Unternehmens geben wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Die Einsichtnahme durch interne Stellen und Fachverantwortliche erfolgt nur

insoweit, als deren Kenntnis der Angaben aus dem Bewerbungsverfahren für die Bewerberauswahl oder interne Verwaltungszwecke erforderlich und zulässig ist.

Außerhalb unseres Unternehmens

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur an Dritte übermittelt, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis besteht. Die Übermittlung von Daten an Dritte beruht entweder auf der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, auf berechtigten Interessen, auf der Notwendigkeit der Vertragserfüllung oder erfolgt auf Basis einer etwaig erteilten Einwilligung.

Wir nutzen externe Dienstleister, an die Ihre bei der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten übermittelt werden. Die Übermittlung erfolgt im Rahmen eines Auftragsvertrags (AVV), der den jeweiligen Dienstleister zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet und sicherstellt, dass der Dienstleister die Daten nur auf unsere ausdrückliche Weisung sowie zu den von uns vorgegebenen Zwecken verarbeitet.

Eine Übertragung in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) findet derzeit nicht statt. Sofern einmal ein Solche einmal erforderlich werden sollte, erfolgt diese an Länder bzgl. derer ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln oder sofern wir oder unser Auftragsverarbeiter nach Beurteilung aller relevanten Umstände davon ausgehen können, dass in dem betreffenden Drittland geeignete Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen.

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über die Bewerbung erforderlich ist. Die personenbezogenen Daten werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z.B. Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe dieser Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Einzelne Datenverarbeitungen

Bewerbermanagement-Plattform

Zum Betrieb des Karriereportals und zum Bewerbermanagement nutzen wir die E-Recruiting Software der softgarden e-Recruiting GmbH, Tauentzienstr. 14, 10789 Berlin („softgarden“). Softgarden stellt eine Bewerbungsmanagement-Plattform zum Schalten von Stellenanzeigen sowie zum Empfang und der Verwaltung von Bewerbungen bereit und betreut diese technisch.

Wenn Sie unsere Karriereseite unter www.marien-hospital.com/karriere besuchen und dort den Link „Stellenangebote“ auswählen, erscheint ein Bearbeitungsfenster (sog. Widget), das eine direkte Verbindung zu softgarden herstellt. Zu diesem Zeitpunkt befinden Sie sich technisch gesehen nicht mehr auf unserer Webseite, sondern auf der Internetseite von softgarden. Dabei wird ein Cookie gesetzt und es werden automatisch folgende Daten an softgarden übertragen:

- IP-Adresse
- Browser-Typ und Browser-Version

- Gerätebetriebssystem
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Übertragene Datenmenge

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist § 6 Abs. 1 lit. b KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO]. Ihre Einwilligung geben Sie uns, indem Sie den Service von softgarden bei erstmaligem Besuch unserer Webseite im Cookie-Banner akzeptieren. Ansonsten erscheint vor der Weiterleitung auf die Internetseite von softgarden nochmals ein separates ein Fenster, mit dem wir Sie um Ihre Zustimmung bitten. Ihre Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten ist jederzeit widerrufbar. Senden uns dazu eine E-Mail an karriere@marien-hospital.com. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie im Falle eines Widerrufs gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen nutzen können.

Die in das vorgehaltene Bewerbungsformular von Ihnen eingetragenen Daten werden nebst den von Ihnen hochgeladenen Anhängen (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, etc.) ebenfalls an softgarden übermittelt. Dies gilt auch dann, wenn Sie uns Ihre Bewerbung auf anderen Wegen (z.B. per E-Mail oder postalisch) zukommen lassen.

Als Rechtsgrundlage für die Nutzung von softgarden zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerberdaten dient § 6 Abs. 1 lit. g KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO]. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, den Bewerbungsprozess möglichst effizient zu gestalten und dabei Verarbeitungstätigkeiten auszulagern, die wir andernfalls selbst durchzuführen berechtigt sind.

Mit softgarden haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach § 29 KDG [Art. 28 DSGVO] abgeschlossen, der den Anbieter zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet und sicherstellt, dass Ihre personenbezogenen Daten nur im Rahmen unserer Weisungen und ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verarbeitet werden.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung von softgarden unter:

<https://softgarden.com/de/datenschutz-webseite/>

CV-Parsing

Wir verarbeiten und analysieren von Ihnen hochgeladene Dokumente mittels KI-Technologie, um Lebenslaufdaten zu extrahieren und in eine strukturierte Form zu überführen (sog. CV-Parsing). Das CV-Parsing wird von der Firma Textkernel B.V. Nieuwendammerkade 26 A 5, (1022AB) Amsterdam, Niederlande (Textkernel), durchgeführt.

Textkernel wird als unser Unterauftragnehmer im Rahmen des mit dem Anbieter softgarden geschlossenen Auftragsvertrags (AVV) tätig und ist als Solcher ebenso den mit softgarden vereinbarten Vertragsbedingungen unterworfen. Die Daten aus den ausgelesenen Lebensläufen werden von Textkernel in einem deutschen Rechenzentrum verarbeitet und nach spätestens 7 Tagen aus dem Zwischenspeicher gelöscht. Eine darüber hinausgehende Datenspeicherung findet nicht statt.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. g KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO]. Auch die Extraktion von personenbezogenen Daten aus den übermittelten Lebensläufen und deren strukturierte Darstellung führt zu einer Effizienzsteigerung im Rahmen des Bewerbungsprozesses, indem die für die Bewerberauswahl zuständigen Personen die Eignung des Kandidaten auf einen Blick erfassen und Daten aus verschiedenen Lebensläufen leichter miteinander vergleichen können.

Feedback Modul

Begleitend zu Ihrer Bewerbung können wir Sie nach einem Interview sowie 3 Monate nach Ihrer Einstellung um Feedback zu dem Bewerbungsverfahren bitten, um unsere Recruiting- und Bewerbungsprozesse sowie des Unternehmensimage zu verbessern und weiterzuentwickeln. Dazu verwenden wir das Feedback Modul als Bestandteil der Bewerbermanagement-Plattform von softgarden.

Zur Abgabe des Feedbacks erhalten Sie einen Einladungslink zum Rating, wobei folgende Daten automatisiert verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (Name, E-Mail)
- Positionstitel der Stelle, auf die Sie sich beworben haben
- Standort der Position
- Jobkategorie
- Bewerberkennung

Das Feedback selbst wird anonymisiert in der Datenbank hinterlegt. Ein Personenbezug wird nicht hergestellt. Neben einer Sterne-Bewertung einzelner Fragen haben Sie hier die Möglichkeit, Kommentare zu hinterlassen. Die so erhobenen Informationen können zusammen mit Ihrem Feedback auf der Bewertungsseite angezeigt oder an externe Partner (z.B. kununu) übermittelt werden. Bitte geben Sie in den Kommentaren keine personenbezogenen Daten an, damit eine Übertragung dieser Daten an Dritte ausgeschlossen ist.

Die Abgabe Ihres Feedbacks erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b [Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO], die Sie erteilen, indem Sie eine Bewertung abgeben. Wir haben keine Möglichkeit, ein einmal erteiltes Feedback zu löschen. Die Löschung erfolgt durch softgarden. Senden Sie dazu eine E-Mail an support@softgarden.com. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung durch diesen nicht berührt wird.

Abonnement von Stellenanzeigen "Job-Abo"

Um über neue Stellenangebote informiert zu werden, können Sie den Job-Newsletter abonnieren oder sich auf dem Karriereboard passende Stellen bei uns anzeigen lassen (RSS-Feed). Das Abonnement können Sie durch Angaben zur gewünschten Tätigkeit sowie zum Standort näher definieren. Für das Abonnement ist zudem die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich. Über das RSS-Feed selbst werden keine personenbezogenen Daten verarbeitet.

Wenn Sie sich für den Job-Newsletter anmelden erhalten Sie eine E-Mail mit einem Bestätigungslink an Ihre bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Bei Klick auf den Bestätigungslink werden Sie auf die Webseite von softgarden zurückgeleitet und sind erst ab diesem Zeitpunkt für den Job-Newsletter registriert (sog. Double-Opt-In).

Rechtsgrundlage für den Versand des Job-Newsletters ist Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b [Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO]. Sie können jederzeit über den Abmeldelink im Newsletter Ihre Einwilligung zum Erhalt des Newsletters widerrufen (Opt-Out). Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung durch diesen nicht berührt wird.

Referral Manager

Über das Tool Referral Manager haben Recruiter und Mitarbeiter (empfehlende Person) die Möglichkeit, vakante Stellen in unserem Unternehmen in sozialen Netzwerken oder per E-Mail mit Bekannten und Freunden zu teilen, um potentielle Bewerber damit anzusprechen oder direkte Empfehlungen auszusprechen.

Wenn Sie sich entscheiden, sich auf eine direkt oder indirekt vorgeschlagene Stelle zu bewerben, werden Ihre personenbezogenen Angaben analog zu unserem regulären Bewerbungsprozess verarbeitet.

Zudem können Ihr Name, die Stelle und Ihr Bewerbungsfoto im Referral Manager auch von der empfehlenden Person eingesehen werden. Um dies zu verhindern, besteht vor dem Absenden die Möglichkeit, Ihre Bewerbung im Referral Manager anonym anzuzeigen. Die empfehlende Person kann dann lediglich nachvollziehen, dass sich eine Person auf eine Empfehlung beworben hat.

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Referral Managers gelten die unter „Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung“ genannten Rechtsgrundlagen,

insbesondere § 53 Abs. 1 KDG [Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG] und ggf. § 6 Abs. 1 lit. c KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO], soweit die Verarbeitung zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

Sofern Sie darüber hinaus Ihre Einwilligung in die Einsichtnahme durch die empfehlende Person erteilen, beruht diese Verarbeitung auf § 6 Abs. 1 lit. KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO]. Ihre Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Senden uns dazu eine E-Mail karriere@marien-hospital.com. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung durch diesen nicht berührt wird.

Social Share Buttons

Es besteht die Möglichkeit, die Jobanzeigen auf verschiedenen sozialen Netzwerken zu teilen. Dafür werden pro Netzwerk unterschiedliche Buttons angeboten. Nach dem Klick auf einen dieser Buttons werden Sie auf die jeweiligen Netzwerke verwiesen und gelangen dort auf deren Anmeldeseiten. Diese Buttons stellen keine Plug-Ins dar und übertragen keine personenbezogenen Daten direkt an die Betreiber der sozialen Netzwerke.

Derzeit können die Stellenanzeigen auf folgenden sozialen Netzwerken geteilt werden:

- Facebook (<https://de-de.facebook.com/privacy/explanation>)
- Twitter (<https://twitter.com/de/privacy>)
- LinkedIn (<https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy?trk=uno-reg-join-privacy-policy>)
- Xing (<https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung>)

Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich die jeweiligen Betreiber der Netzwerke für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf diesen externen Webseiten verantwortlich sind.

Für weitergehende Informationen zur Datenverarbeitung durch diese sozialen Netzwerke lesen Sie bitte den Abschnitt „Soziale Medien, Karriereplattformen & Streamingdienste“ in unserer Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.marien-hospital.com/datenschutz>).

Online-Surveys "Easyfeedback"

Am Ende des Bewerbungsprozesses kann Ihnen von softgarden eine Einladung zu einer Umfrage zum Verlauf des Bewerbungsverfahrens per Link angezeigt werden. Die Umfrage wird durch den Anbieter easyfeedback GmbH, Ernst-Abbe-Str. 4, 56070, Koblenz („easyfeedback“), durchgeführt.

Easyfeedback wird dabei im Auftrag von softgarden und auf Grundlage des mit softgarden bestehenden Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV) tätig. Softgarden verarbeitet die im Rahmen der Umfrage erhobenen Daten für eigene Zwecke (Statistik, Analyse, Studien, Produktentwicklung). Datenschutzrechtlich verantwortlich für diese Datenverarbeitung ist softgarden.

Die Erhebung der Umfragedaten ist standardmäßig über das SSL-Verschlüsselungsverfahren gesichert und softgarden stellt nach eigenen Angaben im Rahmen der Auswertung keinen Personenbezug her.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung von easyfeedback unter:

<https://easy-feedback.de/privacy/datenschutzerklaerung>

Talentpool

Bei einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei einer Initiativbewerbung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bewerberdaten in unserem Talentpool speichern zu lassen. Für den Fall, dass eine ähnliche oder anderweitig passende Stelle vakant wird, können wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Der Talentpool

wird ebenfalls von softgarden auf Grundlage des oben genannten Auftragsverarbeitungsvertrags technisch betreut.

Wenn Sie sich über die Schaltfläche "In Kontakt treten" für den Talentpool registrieren, werden die folgenden Angaben abgefragt:

- Anrede, akademischer Titel (optional)
- Vor-, Nachname, E-Mail-Adresse
- Im Interesse stehende Jobfelder
- Momentane Karrierestufe
- Bevorzugte(r) Standort(e)
- XING-Profil oder Lebenslauf

Mit Ihrer Registrierung willigen Sie in die weitere Speicherung Ihrer Bewerberdaten im Talentpool und in die Verarbeitung dieser Daten zu dem o.g. Zweck ein. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. b KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO]. Ihre Einwilligung ist mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufbar. Senden Sie uns dazu eine E-Mail an karriere@marien-hospital.com.

Ihre Bewerbungsdaten werden für die Dauer von 12 Monaten im Talentpool gespeichert. Nach Ablauf der 12 Monate werden Ihre Bewerberdaten gelöscht, es sei denn, Sie willigen auf eine entsprechende Nachfrage hin in eine Speicherung für weitere 12 Monate ein. Wenn Sie nicht in den Talentpool aufgenommen werden möchten oder Ihre Einwilligung widerrufen, werden Ihre Bewerbungsdaten nach 6 Monaten gelöscht, falls keine darüberhinausgehenden Aufbewahrungsfristen bestehen.

Terminplanung "Cronofy"

Ebenfalls in der Umgebung des Bewerbermanagementtools von softgarden nutzen wir die integrierte Smart Kalender Funktion des Anbieters Cronofy Limited, 9a Beck Street, Nottingham, NG1 1EQ, Vereinigtes Königreich („Cronofy“). Cronofy wird dabei als Unterauftragnehmer aufgrund des mit softgarden bestehenden Auftragverarbeitungsvertrags tätig.

Die Smart Kalender Funktion ermöglicht es, den unternehmenseigenen Kalender der für Ihre Bewerbung zuständigen Person(en) über eine Schnittstelle zu verbinden, um Bewerbungsgespräche oder andere Besprechungen im Rahmen der Bewerberauswahl zu planen und die gewünschten Teilnehmer über softgarden einzuladen. Teilnehmer an Terminen erhalten daraufhin eine von Cronofy versendete E-Mail. Diese enthält den Titel des Termins, eine kurze Terminbeschreibung und den Ort, an dem der Termin stattfinden soll. Darüber hinaus werden keine personenbezogenen Daten an Cronofy übermittelt.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung von Cronofy unter:

<https://docs.cronofy.com/policies/privacy-notice>

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Rahmen der Smart Kalender Funktion dient § 6 Abs. 1 lit. g KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO]. Unser berechtigtes Interesse besteht in einer effektiven Ausgestaltung des Bewerbungsprozesses durch eine möglichst unkomplizierte und benutzerfreundliche Organisation von Bewerbungsgesprächen und Besprechungen.

Sollten Sie dennoch keine Datenverarbeitung durch Cronofy wünschen, bitten wir Sie dies im Vorfeld der Terminkoordinierung anzugeben (Widerspruch nach § 23 KDG [Art. 21 DSGVO]).

Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person im Sinne des KDG [der DSGVO] stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichem zu:

Recht auf Auskunft

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden. Wenn eine solche Verarbeitung vorliegt, können Sie von uns - im in § 17 Abs. 1 KDG [Art. 15 Abs. 1 DSGVO] genannten Umfang - Auskunft über die Sie betreffenden Informationen verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß § 40 KDG [Art. 46 DSGVO] im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Recht auf Berichtigung

Gemäß § 18 KDG [Art. 16 DSGVO] steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber uns zu, wenn die verarbeiteten, Sie betreffenden Daten unrichtig und/oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sofern die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 KDG [Art. 18 Abs. 1 DSGVO] vorliegen, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten fordern. Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – gemäß § 20 Abs. 2 KDG [Art. 18 Abs. 2 DSGVO] nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen kirchlichen Interesses verarbeitet werden. Sie werden von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung

Sie können von uns verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der in § 19 Abs. 1 KDG [Art. 17 Abs. 1 DSGVO] aufgeführten Gründe zutrifft und sofern nicht einer der in § 19 Abs. 3 KDG [Art. 17 Abs. 3 DSGVO] genannten Ausnahmen von der Löschpflicht vorliegt.

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir gemäß § 21 KDG [Art. 19 DSGVO] verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Sie haben das Recht über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach § 22 KDG [Art. 20 DSGVO] steht Ihnen das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen – auch direkt von einem zum anderen Verantwortlichen – zu übermitteln.

Widerspruchsrecht

Gemäß § 23 KDG [Art. 21 DSGVO] haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von § 6 Abs. 1 lit. f oder g KDG [Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO] erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist zu begründen. Bei Erhalt eines Widerspruchs verarbeiten wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

Widerrufsrecht

Gemäß § 8 Abs. 6 KDG [Art. 7 Abs. 3 DSGVO] haben Sie das Recht, Ihre erteilte datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf der Einwilligung kann via E-Mail, Brief oder Telefon an unsere oben genannten Kontaktdaten erklärt werden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt. Die Aufsichtsbehörde unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach § 49 KDG [Art. 78 DSGVO].

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist

Katholisches Datenschutzzentrum
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231-138985-0
E-Mail: info@kdsz.de

Stand: April 2024

Änderungshistorie

Version	Autor	Datum	Änderungen
1.0	Frank Metzler	09.11.2022	Erstellung
1.1	Frank Metzler	13.01.2023	Änderung
1.2	Frank Metzler	20.01.2023	Änderung
1.3	Richard Vollmer	10.04.2024	Änderung